



KINDERSCHUTZ DURCH PRÄVENTION



Stand 01/2023



## Kinderschutzkonzept

Online Leitfaden für Kinder-, Jugend und Familienhilfe, Lehrkräfte und Schüler/innen, um Cyber Mobbing und Cyber Grooming zu stoppen.

# Kinderschutzkonzept

Dies ist ein Online Leitfaden für Kinder-, Jugend und Familienhilfe, Lehrkräfte und Schüler/innen, um Cyber Mobbing und Cyber Grooming zu stoppen.

Download auf: [www.kinderschutzhilfe.de](http://www.kinderschutzhilfe.de)

## Inhalt:

Projekttag 1: Film schauen

Titel: Nackt – Das Netz vergisst nie

Projekttag 2 zum Thema: „Cybermobbing“

Projekttag 3 zum Thema: „Cybergrooming“

Projekttag 4 zum Thema: „Shitstorm“

Projekttag 5 zum Thema: Rollenspiel

Projekttag 6 zum Thema: „Chancen und Risiken von Medien“

Projekttag 7: Reflexion

## Projekttag 1: Film schauen

### Titel: Nackt – Das Netz vergisst nie



- Joyn App auf Fire TV Stick oder Apple TV installieren -> Film steht dort kostenlos zur Verfügung
- Begrüßung und TRIGGERWARNUNG vor der Filmvorführung aussprechen
- Notizzettel austeilen
- Vor jedem weiteren Projektschritt BITTE TRIGGERWARNUNG aussprechen
- Wenn nötig, während des Films kurze Pausen einlegen

Das Projekt Medienkompetenz startet mit dem Film „Nackt – Das Netz vergisst nie“. Kurz zum Inhalt des Films: Lara hat für ihren Freund intime Fotos geschossen. Eins taucht auf einer Seite im Internet auf und tritt einen Shitstorm los. Dies alles führt dazu, dass Lara Opfer von Cybergrooming, Cybermobbing mit Übertragung in die Realität, was sich zu Mobbing in Persona entwickelt wird. Die 16-Jährige erklärt, sie habe die Dateien nur auf dem Handy gespeichert. In Wirklichkeit hat jemand ihr Telefon gehackt und bietet an das Bild für 500 Dollar zu löschen. Laras Eltern zahlen, aber kurz darauf steht es auf einer anderen Seite im Internet. Laras Mutter engagiert einen Anwalt und informiert das LKA, bittet den Webseitenbetreiber, das Kreditinstitut und andere geschädigte Frauen um Hilfe – mit fatalen Folgen. Vorbildlich präventiv, dass der Film alle Formen der Netzkriminalität thematisiert. Leider suggeriert er auch Desinteresse, Machtlosigkeit der Behörden und dass Opfer ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen müssen – notfalls mit illegalen Mitteln. Bevor die Filmvorstellung beginnt bitte Triggerwarnung aussprechen und darauf hinweisen, dass keiner gezwungen ist den Film mit anzuschauen und wenn es sich entwickelt das eine Szene für jemanden belastend sein sollte, er jederzeit den Raum verlassen können. Wenn nötig die Kollegen beten unterstützend zu wirken, falls jemand durch den Film getriggert wird und den Raum verlassen möchte. Des Weiteren jedem einen Zettel und Stift austeilen, mit der Bitte darauf zu achten was ihnen in Bezug auf den Begriff „Medienkompetenz“ im Film auffällt

und dies niederzuschreiben, damit man danach eine Gesprächsrunde damit führen kann. Der Film wird mit etwas Popcorn, Chips und Eistee gestartet.

- Abschließend noch einmal über den Film sprechen und dabei entspannte Musik hören
- Für Projektteilnahme bedanken und auf den nächsten Projekttag zum Thema Cybermobbing hinweisen

# Medienprojekt

**Notizen zum Film:**



## Projekttag 2 zum Thema: „Cybermobbing“

### Begriffe:

- Gewalt
- Belästigung
- Verleumdung
- Identitätsdiebstahl
- Verrat/Betrug
- Ausschluss
- Cyberstalking
- „Happy Slapping“

Bei „**Happy Slapping**“ erfolgt eine bildliche Darstellung von Körperverletzungshandlungen in Form von Faustschlägen, Kopfstößen, Fußtritten oder Ähnlichem einer oder mehrerer Personen zum Nachteil einer oder mehrerer (meist weit unterlegener) Personen.

- „**Photoshopping**“

Durch Photoshopping werden Bilder technisch angepasst und außerdem zweckmäßig umgestaltet. Die Möglichkeiten, Bilder grafisch für einen bestimmten Zweck passend zu gestalten oder einfach deren Qualität zu verbessern, sind nahezu grenzenlos.

- Bilder können online gestohlen werden und man kann diese mit Photoshopping verändern/bearbeiten und so für verschieden Zwecke im Internet missbrauchen, wie z.B. in sozialen Medien Fake Profile erstellen.

### **Nach Mindmap -> Definition Facharbeit „Cybermobbing“ vorlesen!!!**

- **Frage stellen: „Was können die Folgen von Cybermobbing sein?“**
  
- **Depressive Symptome**
- **Gefühle von Wut**
- **Traurigkeit und verletzt sein**
- **Drogen und Alkoholkonsum**
- **Emotionale Belastung**
- **Angst**
- **Einsamkeit**
- **Stress**
- **Schuldgefühle**
- **Reue**
- **Suizidgedanken**

### **Wie kann man sich vor Cybermobbing schützen?**

Auf Rückseite des Plakats:

- **„Vertraue auf dein Bauchgefühl und sprich mit einer Vertrauensperson, wenn dir etwas komisch vorkommt“**
  
- **„Sichere Beweise von Bildern, Chats oder Nachrichten die dir unangenehm waren“**
  
- **„Sperrung oder blockiere Nutzer, die dich belästigen“**

- **„Hol dir Rat und Hilfe bei der Familie, im Freundeskreis, einer offiziellen Beratungsstelle oder bei Vereinen und Experten, die sich mit Cybermobbing auskennen“**
- **„Melde Probleme! Bei den Betreibern der Webseite oder App“**
- **„Kenne deine Rechte! Keiner darf z.B. ungefragt Bilder von dir ins Netz stellen oder dich belästigen, die kann von dir polizeilich angezeigt werden“**
- **„Friss nichts in dich hinein! Gehe offen mit der Thematik um und traue dich mit anderen darüber zu sprechen!“**
- **Hinweis für E-Book geben zum Thema „Cybermobbing“**

<https://www.wucky.de>



## Projekttag 3 zum Thema: „Cybergrooming“

- Merkmal von Cybergrooming herausarbeiten  
(Mit Smartphone, Tablet, Notebook)
- Schutzmaßnahmen
- Schutzkonzept von Kinderschutzhilfe e.V.
- „Wie kann man sich vor Cybergrooming schützen?“

### **Merkmale Cybergrooming:**

- Gezieltes Ansprechen von Minderjährigen im Internet
- Mit dem Ziel der Anbahnung sexueller Kontakte
- Sexuelle Belästigung Minderjähriger im Netz
- Cybergrooming ist eine Straftat nach dem StGb
- Vorbereitenden Handlung im Internet zu einem potenziellen Missbrauch eines Kindes
- Anfertigung von Missbrauchsdarstellungen
- Alles Strafbar
  
- **Schutzkonzept von Kinderschutzhilfe e.V. lesen**



## **Aktuelles Gesetz:**

Unter Cybergrooming versteht man das gezielte Ansprechen von Kindern im Internet mit dem Ziel der Anbahnung sexueller Kontakte. Das Cybergrooming ist gemäß § 176 Absatz 4 Nummer 3 des Strafgesetzbuches (StGB) strafbar. Danach wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft, wer auf ein Kind mittels Schriften (§ 11 Absatz 3 StGB) oder mittels Informations- oder Kommunikationstechnologie einwirkt, um a) das Kind zu sexuellen Handlungen zu bringen, die es an oder vor dem Täter oder einer dritten Person vornehmen oder von dem Täter oder einer dritten Person an sich vornehmen lassen soll, oder um b) eine Tat nach § 184b Absatz 1 Nummer 3 StGB oder nach § 184b Absatz 3 StGB zu begehen.

### **„Wie kann man sich vor Cybergrooming schützen?“ – Schutzmaßnahmen**

- Misstrauisch bleiben! Man kann nie wissen, wer auf der anderen Seite sitzt
  - Keine Kontaktdaten weitergeben!
  - Sicherheitseinstellungen nutzen!
  - Nicht alleine mit Fremden treffen!
  - Standortdaten nicht übermitteln!
  - Unangenehme Dialoge abbrechen!
  - Wenn man von Cybergrooming betroffen ist, offen mit der Thematik umgehen und sich an Familie, Freunde, Experten, offene Beratungsstellen oder spezialisierte Vereine wenden
  - Da Cybergrooming eine Straftat ist bei der Polizei zur Anzeige bringen!
- 
- **Ankündigung des Themas „Shitstorm“ für Projekttag 4**



## Projekttag 4 zum Thema: „Shitstorm“

- Begrüßung
- Definition „Shitstorm“ vorlesen
- Filmausschnitt anschauen „Was ist ein Shitstorm?“  
YouTube von DIGIsellschaft 09, länge 3min 51sek

Frage stellen:

**„Wie kann man mit einem Shitstorm umgehen, wenn man davon betroffen ist?“**

- Siehe Schutzmaßnahmen von „Cybermobbing“ und „Cybergrooming“

Punkt „Ruhe bewahren!“ hinzufügen

- **Ankündigung des Themas Rollenspiel für Projekttag 5**



## Projekttag 5 zum Thema: Rollenspiel

- Begrüßung
- Einteilung in Gruppen a 3 Personen

Gruppe 1 „Cybermobbing“

Gruppe 2 „Cybergrooming“

Gruppe 3 „Shitstorm“

Wenn zu wenige Teilnehmer anwesend kann man die Situationen auch mit zwei oder einer Gruppe durchspielen -> mindestens 3 Teilnehmer sollten anwesend sein, da man eine Täter, eine Opfer und eine Assistenten Rolle braucht.

- Situationen der/den Gruppe/n vorstellen und 7 Minuten Zeit geben für eine Besprechung zur Durchführung des Rollenspiels.
- Lied Ced – „GEMEINSAM SIND WIR STARK“ zum Abschluss

### **Situation Gruppe 1:**

Opfer bekommt immer wieder beleidigende Nachrichten vom Täter über WhatsApp. Auch beleidigt der Täter das Opfer öffentlich auf sozialen Plattformen. Der Assistent steht neben dem Opfer und bekommt das mit.

### **Situation Gruppe 2:**

Täter schreibt Opfer auf komische Art und Weise über den Facebook Messenger an, mit dem Hintergedanken sich alleine mit dem Opfer zu treffen. Das Opfer hört auf sein Bauchgefühl und wendet sich an den Assistenten. Der Assistent wird also von dem Opfer über die Nachricht informiert und spricht mit dem Opfer darüber.

### **Situation Gruppe 3:**

Opfer wird vom Täter auf der Plattform Instagram öffentlich bloßgestellt -> ganz viele Menschen schließen sich an und machen das Opfer öffentlich fertig und beleidigen es. Der Assistent sieht diesen Shitstorm im Netz, da er mit dem Opfer befreundet ist. Er greift zum Smartphone und ruft das Opfer an, um unterstützend und helfend zu wirken.

- **Lied Ced – „GEMEINSAM SIND WIR STARK“ zum Abschluss**
- **Ankündigung des Themas „Chancen und Risiken“ für Projekttag 6**



## **Projekttag 6 zum Thema: „Chancen und Risiken von Medien“**

- Begrüßung und Projekttag erklären -> Flyer Erstellung
- Buntstifte, Kugelschreiber, Scheren, Wasserfarben, DIN A 4 Blätter bunt und weiß, sowie ein Plakat vorher bereitlegen.
- Über Chancen und Risiken vom Internet, Social Media reden
- Für Projektteilnahme bedanken, Projekt schließen und verabschieden

### **Chancen:**

Informationsbeschaffung, Nachrichten aus der ganzen Welt verfolgen können, Mit Video und Tonaufnahmen kreativ werden, durch Spiele erfinderische und reaktive Fähigkeiten erweitern, sich jederzeit mit anderen austauschen können, Unterstützung zur Wissensaneignung, angenehmer Zeitvertreib insbesondere in Zeiten des Lockdowns

### **Risiken:**

Cybermobbing, Cybergrooming, Shitstorm, Internetsucht, Fake News und Hate Speech

- **Ankündigung des Themas Reflexion für Projekttag 7**

Beispiel für Flyer:

The flyer is a hand-drawn poster on a white sheet of paper, divided into two main sections: 'Chancen' (Opportunities) and 'RISIKEN' (Risks). At the top left, there are three social media icons: Facebook (blue square with white 'f'), YouTube (red square with white play button), and Twitter (blue square with white bird). To the right of these are icons for WhatsApp (green speech bubble), TikTok (black square with white and red 'S' logo), Pinterest (red square with white 'P' logo), and Snapchat (yellow square with white ghost logo). The 'Chancen' section is written in red and lists several benefits: 'Inspiration sammeln' (collecting inspiration), 'e-learning', 'Informationsbeschaffung' (information gathering), 'Nachrichten aus der ganzen Welt verfolgen können' (being able to follow news from all over the world), 'Sich jederzeit mit anderen austauschen können' (being able to communicate with others at any time), 'Unterstützung zur Wissensaneignung' (support for knowledge acquisition), 'Durch Spiele erfindersche und realtive Fähigkeiten erweitern' (expanding creative and real-life skills through games), and 'Angenehmer Zeitvertreib insbesondere in Zeiten des Lockdowns' (pleasant pastime, especially during lockdowns). The 'RISIKEN' section is written in red and lists several dangers: 'Reizüberflutung' (overstimulation), 'Internetsucht' (internet addiction), 'Hate Speech', 'Shitstorm', 'Cybergrooming', 'Vergleiche' (comparisons), 'Fake News', 'Cybermobbing', and 'Selbstzweifel' (self-doubt). A note next to 'Vergleiche' says 'ungeeignete Inhalte (z.B. porno-grafische Inhalte)' (unsuitable content (e.g. pornographic content)).

**Chancen**

- Messenger
- Inspiration sammeln
- e-learning
- Informationsbeschaffung
- Nachrichten aus der ganzen Welt verfolgen können
- Sich jederzeit mit anderen austauschen können
- Unterstützung zur Wissensaneignung
- Durch Spiele erfindersche und realtive Fähigkeiten erweitern
- Mit Video und Tonaufnahmen kreative werden
- Angenehmer Zeitvertreib insbesondere in Zeiten des Lockdowns

**RISIKEN**

- Reizüberflutung
- Internetsucht
- Hate Speech
- Shitstorm
- Cybergrooming
- Vergleiche (ungeeignete Inhalte (z.B. porno-grafische Inhalte))
- Fake News
- Cybermobbing
- Selbstzweifel





## Projekttag 7: Reflexion

- Begrüßung und Reflexion erklären
- Reflexionsmethode: Brief an eine Person ihrer Wahl schreiben in dem man über die gelernten Inhalte berichtet
- Buntstifte, Kugelschreiber, DIN A 4 Blätter bunt und weiß vorher bereitlegen.
- Abschließend nochmal über gelernte Faktoren sprechen
- Für Projektteilnahme bedanken, Projekt schließen und verabschieden

### Gelernte Faktoren:

- Schutz vor Cybermobbing und Cybergrooming
- Stärke und Ruhe bewahren, wenn man Opfer eines Shitstorms wird
- Sicherheit im Internet ist wichtig
- Sich Risiken bewusstmachen
- Rollenspiele machen Spaß
- Gemeinsam sind wir stark
- **Für Projektteilnahme bedanken, Projekt schließen und verabschieden.**

© Kinderschutzhilfe e.V. - Copyright 2023  
[www.kinderschutzhilfe.de](http://www.kinderschutzhilfe.de)